



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Landschaftspflegeverbände sind starke Partner für den Naturschutz – Neugründung in Weilheim-Schongau**

Glauber: Landschaftspflegeverbände sind starke Partner für den Naturschutz – Neugründung in Weilheim-Schongau

25. Juni 2019

Mit der Gründung des Landschaftspflegeverbandes Weilheim-Schongau gibt es in Oberbayern für Naturschutzfragen einen neuen Partner vor Ort. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in München: „Bayerns Natur- und Kulturlandschaften sind einzigartig. Der Schutz der Artenvielfalt bewegt die Menschen in unserem Land wie kaum ein anderes Thema. Der Erhalt der vielfältigen Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen ist eine Schlüsselaufgabe für den modernen Naturschutz. Landschaftspflegeverbände tragen durch ihre wertvolle Arbeit Bayerns Umwelt- und Naturschutzziele in die Regionen. Der Landkreis Weilheim-Schongau hat ab sofort einen starken Partner, der Naturschutz und regionale Entwicklung vorantreibt. Vom Schutzgebietsnetz Natura 2000 bis zur Artenvielfalt – die Landschaftspflegeverbände sind Macher, die unsere Konzepte, Programme und Pläne vor Ort mit Leben erfüllen. Wir wollen deshalb in allen Regionen Bayerns Landschaftspflegeverbände etablieren. Dafür unterstützen wir Gründungsinitiativen ebenso wie die tägliche Arbeit der Verbände.“

Landschaftspflegeverbände unterstützen und beraten seit 1985 Kommunen, Behörden, Eigentümer und Naturschutzverbände in Bayern bei der Pflege und Entwicklung ihrer Flächen. Mit dem neuen Landschaftspflegeverband Weilheim-Schongau gibt es aktuell in Bayern 63 Landschaftspflegeverbände und vergleichbare Organisationen, die bereits auf dreiviertel der Fläche Bayerns aktiv sind. Sie orientieren sich bei ihrer Arbeit an den lokalen und natürlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Dank ihrer Ortskenntnisse sind sie wichtige Impuls- und Ideengeber bei der Erfüllung von Naturschutzaufgaben. Glauber: „Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen arbeiten in den Landschaftspflegeverbänden partnerschaftlich für ein gemeinsames Ziel zusammen. Die flächendeckende Gründung von Landschaftspflegeverbänden in Bayern führt zu einer festen Verankerung des kooperativen Naturschutzes in den Regionen.“ 1330 Gemeinden, 63 Landkreise und 17 kreisfreie Städte sind mittlerweile in den bayerischen Landschaftspflegeverbänden aktiv. Sie setzen zwei Drittel aller geförderten Landschaftspflegemaßnahmen im Freistaat um, zusammen mit Landwirten, Kommunalpolitikern und Naturschützern. Das Umweltministerium stellt mit dem Landschaftspflege- und Naturparkprogramm jährlich rund 20 Millionen Euro für Maßnahmen vor Ort zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/>.

